

Dem Frühling aufs Dach steigen

Cottbus. Es geht ganz straff auf den Sommer zu. 24 Grad heute! Allelei Dinge in Haus, Hof und Garten warten auf Erneuerung. Tipps zum schönen Wohnen in einer Eigentumswohnung der GWG in der Spremberger Vorstadt gibt es auf Seite 10



Mehr Spreewald auf dem Gaumen

Werben. Spreewald-Carpaccio und Buttermilch-Plinze, das sind nur einige der kulinarischen Kreationen vom Spreewaldwirt Peter Franke aus Werben. Da gibt es jetzt die neue Speisekarte mit besten Leckereien. Was die Karte noch beinhaltet, steht auf Seite 4



Wärmende Sonnenstrahlen bis in den Abend bescherte diese Woche. Auch morgen lockt bestes Wetter zu einem Bumel zum verkaufsoffenen Sonntag durch die Stadt - Seite 15

Spremberger Ostermarkt

Region. Die Ostergeschenke sollten jetzt schon mal beschafft werden, denn am nächsten Wochenende gilt es, alle Vorbereitungen abgeschlossen zu haben. Wissenswertes dazu steht für die Leser auf den Seiten 15 bis 17



Mehr als kostenlos.



Sparkasse Spree-Neiße

DER BOTE

märkische

für das ganze Wochenende

Ausgabe Cottbus / Spree-Neiße
Nr. 27 - XIX. Jahrgang - 4. April 2009 - kostenlos

Die Heimatzeitung für Cottbus und die Niederlausitz

Umgangsservice Malke
Der Spezialist für den schlüsselfertigen Umzug
mit Küchenmanagement
0355 / 75 36 830
und 0174 / 976 85 51
Cottbus, Gubener Straße 19
umzugs-service.malke@on-line.de
www.umzugs-service-malke.de

Wielebs Molly Moden
Damenmode Gr. 42-56
Lange Str. 14, Spremberg
Tel. 03563/94905



Die geführte Radsaison in der Spreeaue startet diesen Sonntag bei schönstem Frühlingwetter Foto: CGA-Archiv

Per Rad durch die Spreeaue

Dissen (MB). Mit Frühlingsbeginn starten in der renaturierten Spreeaue nördlich von Cottbus wieder geführte Radwanderungen. Jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr sind Naturfreunde eingeladen, sich am Besucherparkplatz in der Spreeaue bei Dissen einzufinden. So auch diesen Sonntag, 5. April. Räder werden nicht gestellt, dafür ist die Führung kostenfrei.

Beachten Sie heute die Beilagen von
WESTFALIA KÜCHEN-CENTER
mit tollen Angeboten
Cottbus • Bautzener Str. 8
(gegenüber Busbahnhof)
Tel.: (0355) 22 9 55

Märkis WETTER
wird präsentiert von
Hotel "Waldhütte"
An der Talsperre Spremberg
Tel/Fax: 035608 / 4 00 33
www.hotel-waldhuetten.de
Unser Tipp: leckere Hefepflinze
Heute erwartet uns Sonne pur bei max. 23 Grad. Morgen ziehen ab und zu ein paar Wölkchen am Himmel entlang aber es bleibt warm.
Märki meint:
Im April die Falter tanzen, nun du kannst getrost im Garten pflanzen

Neuer Badbetreiber für die Lagune ist in Sicht

Anfang der Woche nächste Sondierungen / Insolvenzverwalterin Schmulde: „Serioses und ernsthaftes Interesse“ / Personalübernahme noch offen

Cottbus (gg). Wenn es gut läuft, sagt Insolvenzverwalterin Bettina Schmulde von der Kanzlei White & Case aus Dresden,

könnte schon nächste Woche der neue Betreiber für das Sport- und Freizeitbad Lagune feststehen. Die Verhandlungen mit ei-

nem in der Region noch neuen Badbetreiber seien weit voran geschritten. Namen wolle sie noch nicht nennen, aber es handle sich um „serioses und sehr konkretes Interesse“. Das Bad sei besichtigt worden, Anfang nächster Woche gäbe es das entscheidende Gespräch, so Schmulde gegenüber DER Heimatzeitung. Sie habe zusätzlich die Werbetrommel gerührt und hoffe darauf, dass weitere Interessenten bereit stünden, falls man keine Einigung erziele. Zu prüfen sei jetzt schnell und sorgfältig, ob das Konzept des Betreibers mit den Vorstellungen der Stadt übereinstimme. Zu den Punkten, die noch verhandelt würden, gehöre unter anderem die Personalübernahme. In dieser Woche hatten Beschäftigte in Sorge um ihre Entgelt-Ansprüche Eile angemahnt. Bekanntlich werden nur drei Monate Insolvenzgeld gezahlt. Fakt bleibt, so Schmulde: „Das Bad braucht eins: Gäste, Gäste und nochmal Gäste!“

SCHUHE FÜR PROBLEMFÜSSE
Professionelle Hilfe bei Fußproblemen bieten Ihnen unsere Ortho-Schuhmachermeister, Orthotechniker und Krankenschwestern.
IHR ORTHO-SCHUH-TEAM
TEL: (0355) 78 05 20
ZIMMERMANN
ORTHOPÄDIE- UND REHA-TEAM

Parkbahn fährt wieder

Saisonstart am heutigen Sonnabend

Cottbus (MB/gg). Am heutigen Sonnabend startet die Parkbahn in ihre 55. Saison. Der erste Zug ab Bahnhof Sandow Dreieck geht um 10 Uhr ab. Vorerst ist Fahrbetrieb an den Wochenenden, an den Osterfeiertagen und in den Osterferien von 10 bis 18 Uhr anberaumt. Ab Mai dann wieder täglich außer Freitag. Sonderfahrten können jederzeit unter

Tel.: 0355 / 75 61 70 angemeldet werden. Die 3,2 Kilometer lange Tour führt entlang dem Elias- und Spreeauenpark, vorbei am Tierpark bis zum Bahnhof Friedenseiche.



Einen erlebnisreichen Sonntag verbrachten 44 Gäste des Restaurants "Zum Markgrafen" aus Neu-Schmellwitz. Nach leckerem Essen in dem direkt an der Straßenbahn im Grünen gelegenen Lokal ging es mit dem historischen IKARUS-Bus nach Burg in das dortige DDR-Museum. In einem Klassenzimmer der 60er-Jahre wurden spaßige Erinnerungen wach. Ein nächster kulinarisch umrahmter Erlebnis-Termin ist am 1. Mai 2009 - pünktlich zum 1. Geburtstag des ideenreichen Markgrafen-Teams - angesagt Foto: privat

Kommenden Mittwoch befasst sich das Berliner Kabinett mal wieder mit Schrott. Genauer: Mit alten, „abwrack“-fähigen Autos und dem Geld, das der Steuerzahler - auch der radelnde oder Straßenbahn fahrende - dafür berappen soll. Es geht nicht um Kleingeld. Von weiteren 1,5 oder mehr Milliarden Euro ist die Rede, falls die Stilllegungsprämien auch nach dem 31. Mai weiter gezahlt werden sollten. „Abwrackprämie“ ist schon Wort des Jahres. Es gilt als Indikation gegen

Krisenzittern und hat nur einen Nachteil: Es wird auf Autos reduziert. Warum bekommt meine Frau keine Abwrackprämie für ihre

IN DIESER WOCHE

Deutschland wrackt ab

alten Mäntel, um neue zu kaufen und so die Wirtschaft anzukurbeln? Warum gibt es kein Umweltgeld für morsche Möbel, damit wir hell und licht wohnen und die Tischler Lehrlinge einstellen können? Weshalb zahlt uns niemand etwas für unsere überlagerten Tiefkühl-

Koteletts, damit wir den Händlern frischen Hasenbraten abnehmen? Die Abwrackprämie ist ein achsenmüder Nachläufer des Autokanzlers

Schröder, aber sie macht unsere Volkswirtschaft nicht gesünder. Es wird hier lediglich der Rhythmus zwischen Neukauf-Verkauf-Gebrauchtkauf-Verschrottung künstlich verbogen. Er reckt sich selbstheilend in ein paar Jahren ein und macht dann die Branche krank. Das

jetzige Kabinett gibt es dann nicht mehr, aber es werden nächste Wahlen zu faulen Kompromissen führen. Hier im autoindustriefreien Lausitzland hat die Abwrackerei jedenfalls den Handel genesen lassen. Das sowieso genehmigte Geld reicht in Deutschland für 600 000 Anträge. Die im Internet geschriebenen einbezogen, liegen schon mehr als 1,1 Millionen Schrottscheine vor. Da wird das Kabinett wohl blecherne Argumente akzeptieren müssen... J.H. Sie erreichen den Autor unter j.heinrich@cga-verlag.de



Die Kita- und Schulkinder der Stadt machten am Donnerstag schon den Anfang zum großen Frühjahrsputz, der am heutigen Sonnabend in elf Stadtteilen die Bürger mobilisiert. Im Hof der Kita Max & Moritz und der Hildebrandt-Grundschule in Sachsendorf wurde nicht nur gefegt und geharkt, sondern auch der Baum des Jahres gepflanzt. Die Grundschule erhielt ihn als Auszeichnung für ihr Umweltsengagement Foto: Gabi Grube

ENERGIE COTTBUS
live dabei
Alle Spiele, alle Tore, alle spannenden Szenen auf unserer Leinwand im DoppelDeck (WernerPASSAGE, Bahnhofstr. 54, 03046 Cottbus)
Sonnabend, ab 15.00 Uhr, Anpfiff 15.30 Uhr:
Eintracht Frankfurt - Energie Cottbus
und Sonntag ab 14.00 Uhr: Die 2. Bundesliga
Hier präsentiert ganz aus Ihrer Nähe von **MEISTERHAFTES AUS MEHL** Dreißig BÄCKEREIEN SEIT 1911

Zwei Karpfen für den Peitzer Saisonstart

Umweltminister Woidke eröffnet Museumssaison

Peitz (gg). Am heutigen Sonnabend wird die diesjährige Museumssaison im Peitzer Hüttenwerk eröffnet. Der Karpfen - im Jahr 2009 zum Brandenburger Fisch des Jahres ausgerufen - steht dabei im Mittelpunkt dieses traditionellen Ereignisses. Auf dem Gelände des Hüttenwerk- und Fischereimuseums Peitz wird Agrar- und Umweltminister Dietmar Woidke „Phantastischen Peit-

zer Karpfen“ erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Der Minister weilte gestern zum Redaktionsgespräch bei DER Heimatzeitung und sprach unter anderem über die aktuelle Kabinettsentscheidung zum CCS-Gesetzentwurf. (Seite 3)



Leckere Stangen sprießen

Erster Spargel in der Lausitz geerntet

Region (MB). Der erste Spargel des Jahres ist am Donnerstag in zwei Lausitzer Gewächshäusern gestochen worden. Die Mitarbeiter der Spreewälder Spargelbau GmbH hätten in Vetschau sowie in Cottbus-Branditz rund 30 Kilogramm des Edelgemüses aus der Erde geholt, sagte Geschäftsführer Ste-

fan Pohl. Die märkische Spargelsaison 2009 wird am 16. April offiziell an der Beelitzer Bockwindmühle (Potsdam-Mittelmark) eröffnet. Sie endet traditionsgemäß am 24. Juni. In Brandenburg wird auf etwa 2500 Hektar Spargel angebaut. 2008 gab es einen Ertrag von 12 500 Tonnen.